



Kassenärztliche  
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

## ***IT in der Arztpraxis***

### *KBV-Prüfassistent Handbuch*

*[KBV\_ITA\_AHEX\_Handbuch\_Prüfassistent]*

Dezernat Digitalisierung und IT

10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 2

© KBV Kassenärztliche Bundesvereinigung

Version 2.10  
Datum: 05.04.2018  
Kennzeichnung: Öffentlich  
Status: In Kraft

## ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
2.10	05.04.2018		Deckblatt aktualisiert		
2.09	23.07.15		Betriebssysteme aktualisiert		
2.08	09.04.14		Links aktualisiert		9
2.07	05.11.2010		Neues Kapitel Anhang	Beschreibung der Konfigurationsdateien aufgenommen.	31
2.06	04.11.2009		Alle Ausgaben werden in einem separaten Verzeichnis erstellt	Lauffähigkeit unter Windows 7 hergestellt.	28
2.05	11.08.2009		Hinweis für Windows 7 Benutzer		6
2.04	20.05.2009		Redaktionelle Änderungen Aktualisierung der Screenshots		
2.03	27.11.2007		Prüfung auf 3 Vorquartale und aktuelles Quartal begrenzt		6
2.02	12.11.2007		Änderung: Prüfung 8 Quartale rückwirkend + aktuelles Quartal		6
2.01	11.05.2007		Redaktionelle Änderungen Hinweis zur Behebung von Schreib- und Lesefehlern bei Disketten hinzugefügt		29
2.00	14.11.2006		Neues Kapitel für die Installation auf Nicht-Windowssystemen	Einführung der neuen Prüfassistentvariante für Nicht-Windows-Betriebssysteme	
1.03	23.08.2005		div. Änderungen / Kapitelverweise aktualisiert	Kapitelverweise falsch	19, 23
1.02	11.05.2005		Anpassungen für Quartal 3/05		
1.01	09.02.2005		Korrektur des Abrechnungsquartals vorgenommen Kapitel eingefügt	Updatefunktion implementiert	1, 11
1.0	10.04.2003		neues Dokument		



**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b><u>HINWEISE</u></b>	<b>5</b>
1.1	Betriebssysteme.....	5
1.2	Haftung.....	5
1.3	Support.....	5
<b>2</b>	<b><u>INSTALLATION WINDOWS</u></b>	<b>6</b>
2.1	Vorbereitung der Installation .....	6
2.2	Installation des KBV-Prüfassistenten .....	8
2.3	Update des KBV – Prüfassistenten .....	10
<b>3</b>	<b><u>INSTALLATION AUF NICHT-WINDOWS-SYSTEMEN</u></b>	<b>12</b>
3.1	Vorbereitung der Installation .....	12
3.2	Installation des KBV-Prüfassistenten .....	13
<b>4</b>	<b><u>ARBEITEN MIT DEM PRÜFASSISTENTEN</u></b>	<b>15</b>
4.1	Den KBV-Prüfassistenten starten.....	15
4.2	Abrechnungsdatei bestimmen.....	16
4.2.1	Öffnen-Dialog.....	16
4.2.2	Datei selektieren .....	17
4.2.3	Konfiguration des KBV-Prüfassistenten .....	18
4.2.4	Prüfung starten .....	19
4.3	Prüfstatus und Statistik .....	19
4.3.1	Ergebnis der Prüfung.....	19
4.3.2	Prüfbericht und Statistiklisten anzeigen .....	20
4.3.2.1	Anzeigeprogramm .....	20
4.3.3	Verschlüsselung vorbereiten .....	21
4.3.4	Zielverzeichnis wählen .....	21
4.3.5	Verschlüsselte Datei aufspalten .....	23
4.3.6	Verschlüsselung starten .....	23
4.3.7	Qualitätssicherung der verschlüsselten Datei .....	24
4.3.8	Verschlüsselung und Prüfassistent beenden .....	24
4.4	Deinstallation .....	25

<b>5</b>	<b><u>VERZEICHNISSTRUKTUR</u></b>	<b>27</b>
5.1	Ordner 'Bin' .....	27
5.2	Ordner 'Codiert' .....	27
5.3	Dokumentation .....	27
5.4	Ordner 'Kbvtab' .....	27
5.5	Ordner 'Listen' .....	28
5.6	Ordner 'Schema' .....	28
5.7	Ordner 'System' .....	28
<b>6</b>	<b><u>FEHLERBEHEBUNG</u></b>	<b>28</b>
<b>7</b>	<b><u>ANHANG</u></b>	<b>30</b>
7.1	Konfigurationsdateien .....	30
7.2	XPM Konfigurationsdatei.....	30
7.3	XKM Konfigurationsdatei.....	31

## 1 Hinweise

Der KBV-Prüfassistent vereint das KVDT-XPM-Prüfmodul und das Kryptomodul (XKM) unter einer gemeinsamen grafischen Oberfläche. Die Installation des Programms erfolgt im geführten Benutzerdialog.



Mit dem KBV-Prüfassistenten können neben dem aktuellen Quartal auch drei vorherige Abrechnungsquartale geprüft werden.

### 1.1 Betriebssysteme

Der KBV-Prüfassistent kann unter folgenden Betriebssystemen eingesetzt werden:

- Windows Server
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8.1
- Windows 10
- Linux / Unix
- MAC OS X

Das Betriebssystem Windows 95 wird nicht mehr unterstützt. Der Grund hierfür liegt in der fehlenden Unterstützung seitens der Firma Sun, welche die Java Laufzeitumgebung entwickelt.

### 1.2 Haftung

Eine Haftung der KBV für entgangenen Gewinn, unterbliebene Einsparungen, mittelbare Schäden und Folgeschäden durch den Einsatz des KBV-Prüfmoduls ist ausgeschlossen. Die Haftung für Verlust von Daten durch den Einsatz des KBV-Prüfmoduls ist ausgeschlossen. Der Arzt/ die Ärztin sind verpflichtet, entsprechende Sicherungskopien anzulegen.

### 1.3 Support

Die KBV stellt das Prüfmodul ausschließlich über ihre Web-Seiten zur Verfügung. Unterstützungsleistungen können weder telefonisch noch schriftlich angeboten. Sofern solche Dienste gewünscht werden, muss die KBV auf den kommerziellen Markt verweisen, der derartige Dienste anbietet.

## 2 Installation Windows

### 2.1 Vorbereitung der Installation

Das Installationspaket zum downloaden befindet sich auf der ITA Hauptseite unter **Updates** → **Regelupdate** → **KBV-Prüfmodule** (siehe Abbildung).

URL: <ftp://ftp.kbv.de/ita-update/KBV-Software/Pruefassistent/>

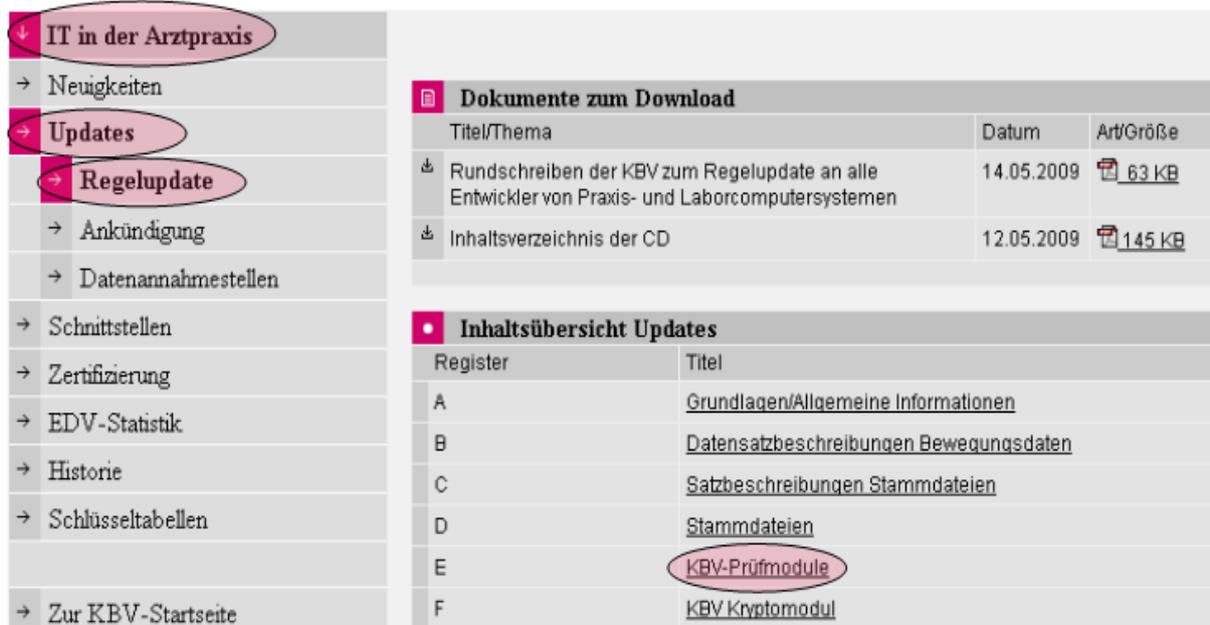


Abbildung 1: Prüfassistent auf der KBV-Homepage

Auf der Download Seite stehen zwei Installationspakete, für die Windows Plattform bzw. plattformunabhängig, zur Verfügung.

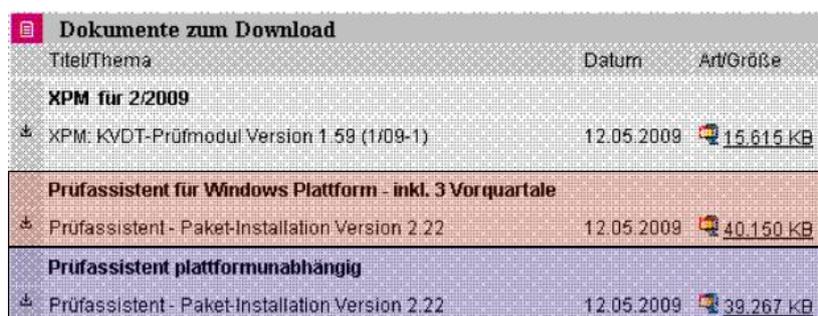
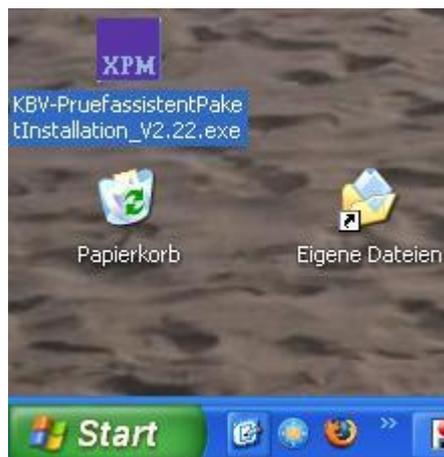


Abbildung 2: Pakete für Windwos und plattformunabhängig

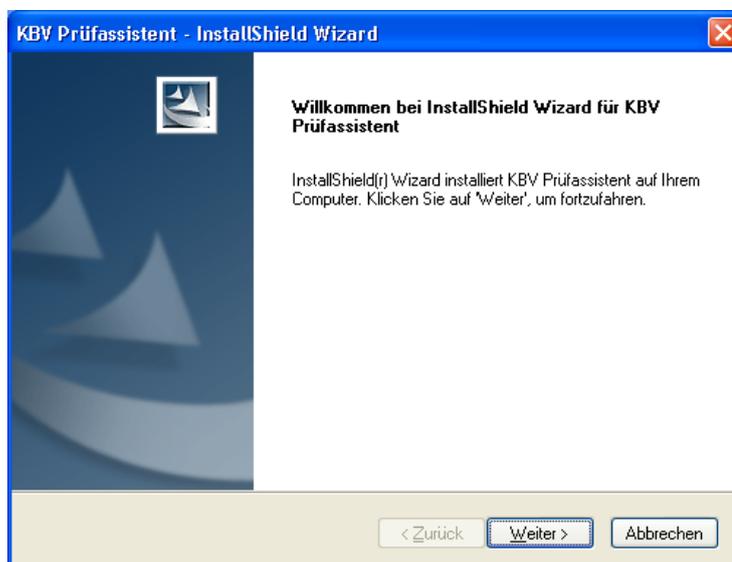
Die ausgewählte Datei wird zunächst gespeichert und der Prüfassistent wird anschließend wie im Folgenden beschrieben installiert.

Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die entsprechende Datei „KBV-PrüfassistentPaketInstallation\_x.yz.exe“



Nach kurzer Zeit sehen Sie den Installationsassistenten, der Sie durch den Installationsvorgang begleitet.

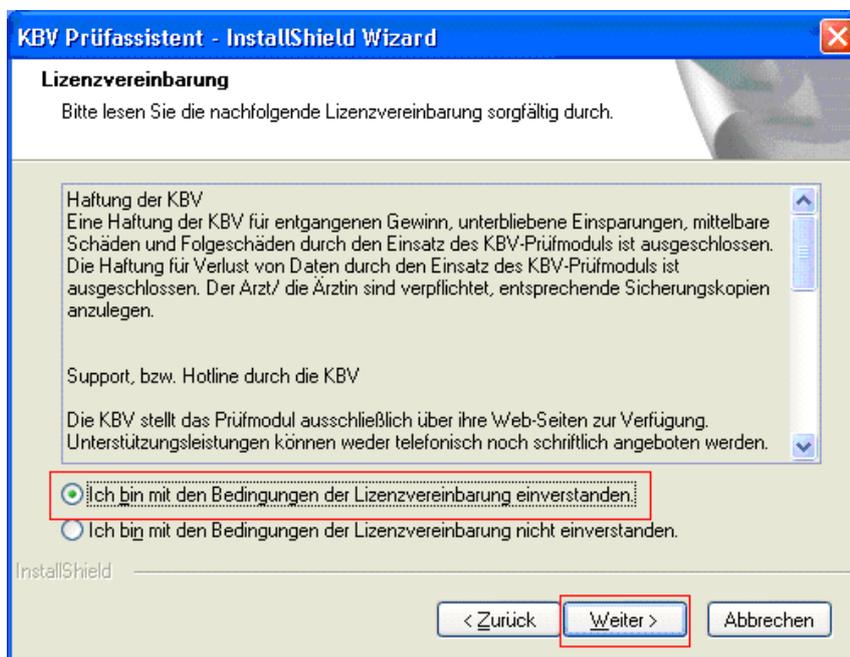
Drücken Sie auf  um den Vorgang fortzusetzen.



## 2.2 Installation des KBV-Prüfassistenten

Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarungen genau durch und bestätigen Sie Ihre Zustimmung indem Sie das entsprechende Feld auswählen.

Drücken Sie auf  um die Installation des KBV-Prüfassistenten fortzusetzen.

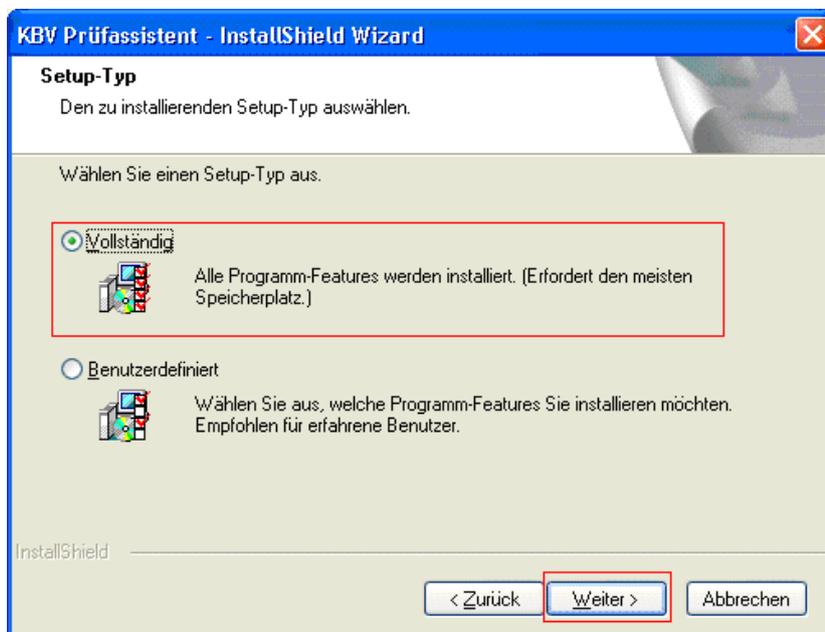


Wählen Sie nun Ihren Installationstyp aus, „**Vollständig**“ oder „**Benutzerdefiniert**“.

Wenn Sie „**Vollständig**“ wählen, wird der Assistent automatisch in das Standardverzeichnis, unter „**C:\Programme\KBV\KBV Prüfassistent**“ installiert.

Wählen Sie „**Benutzerdefiniert**“ um selbst zu entscheiden, in welchem Verzeichnis der KBV – Prüfassistent installiert wird. Im nachfolgenden Dialog können Sie dann mit einem Klick auf „**Ändern...**“ das Installationsverzeichnis nach Ihren Wünschen anpassen.

Drücken Sie auf  um die

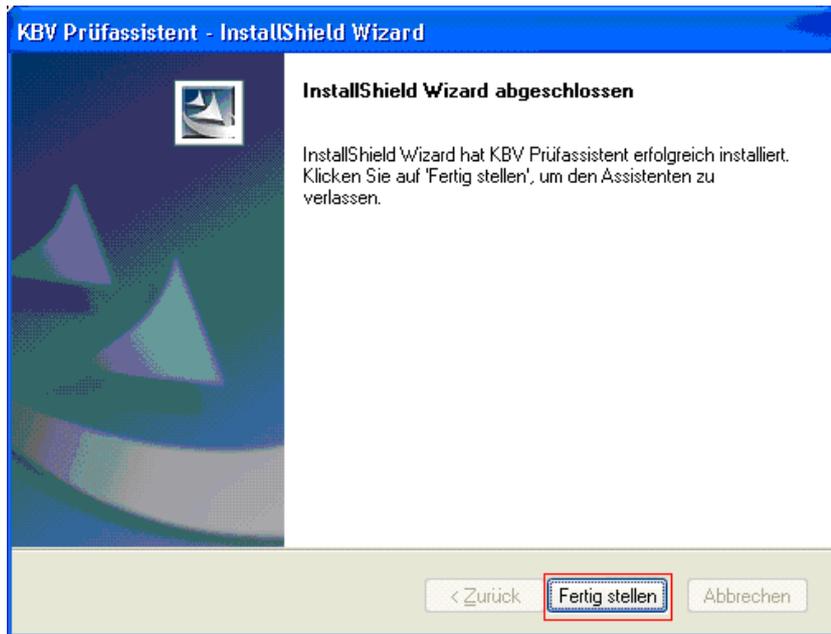


Installation des KBV-  
Prüfassistenten zu starten.

**Hinweis**

 *In den meisten Fällen ist eine Anpassung des Installationsverzeichnisses nicht notwendig, so dass eine **vollständige Installation** sinnvoll ist.*

Nach kurzer Zeit ist der Vorgang abgeschlossen.  
Drücken Sie auf  um den Installationsassistenten zu beenden.



Der Installationsassistent beseitigt nun zum Abschluss noch die zur Installation benötigten Dateien.

Dies geschieht automatisch und kann einen Augenblick in Anspruch nehmen.

Das obenstehende Fenster schließt danach automatisch.

**Bitte betätigen Sie während dieser Zeit weder die Maus noch die Tastatur.**

Das Programm ist nun vollständig installiert und Sie haben zwei Möglichkeiten, das Programm zu starten. Mit einem Doppelklick auf **„KBV Prüfassistent“**



Oder unter

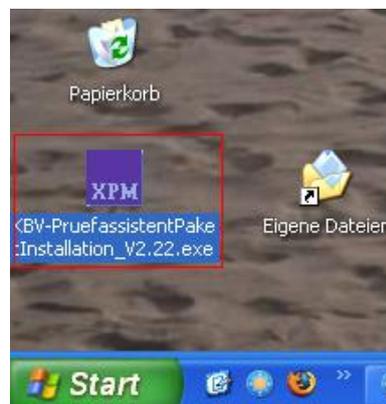
„Start“ → „Alle Programme“ → „KBV Prüfassistent“ → „KBV Prüfassistent“ (XP)

„Start“ → „Programme“ → „KBV“ → „KBV Prüfassistent“ (ältere Windowsversionen)



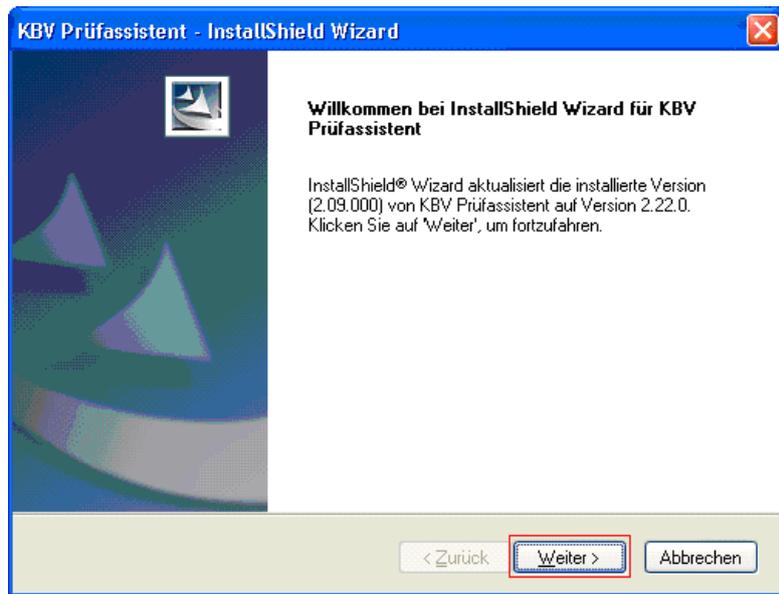
### 2.3 Update des KBV – Prüfassistenten

Starten Sie das Update mit einem Doppelklick auf die neuste Version (z.B. im Internet unter <http://www.kbv.de/ita>) der Datei **„KBV-PrüfassistentPaketInstallation.exe“**



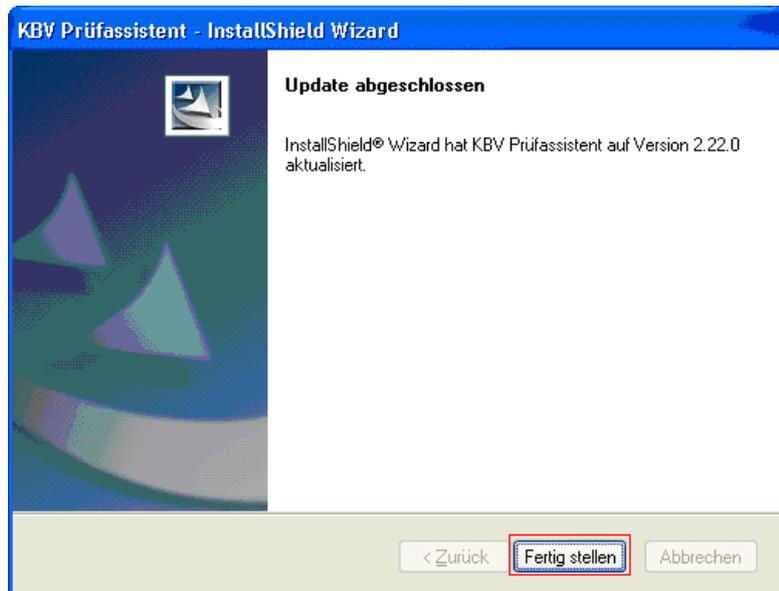
Nach kurzer Zeit sehen Sie den Installationsassistent der Sie durch den Updatevorgang begleitet.

Drücken Sie auf  um den Vorgang fortzusetzen.



Nach kurzer Zeit ist der Vorgang abgeschlossen.

Drücken Sie auf  um den Installationsassistenten beenden.



### 3 Installation auf Nicht-Windows-Systemen

#### 3.1 Vorbereitung der Installation

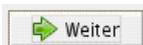
Starten Sie die Installation durch folgenden Aufruf im Befehlsfenster:

```
java -jar KBV-Pruefassistant-2.22.jar"
```

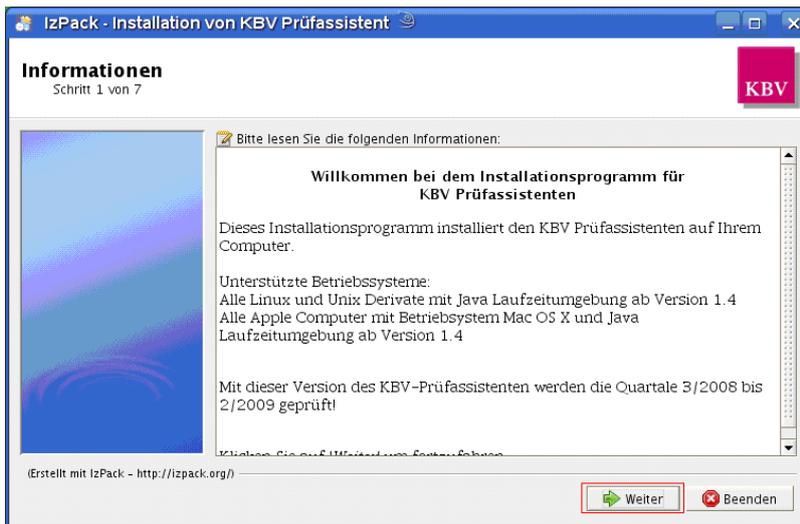


Nach kurzer Zeit sehen Sie den Installationsassistenten der Sie durch den Installationsvorgang begleitet.

Drücken Sie auf



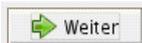
um den Vorgang fortzusetzen.



### 3.2 Installation des KBV-Prüfassistenten

Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarungen genau durch und bestätigen Sie Ihre Zustimmung indem Sie das entsprechende Feld auswählen.

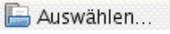
Drücken Sie auf



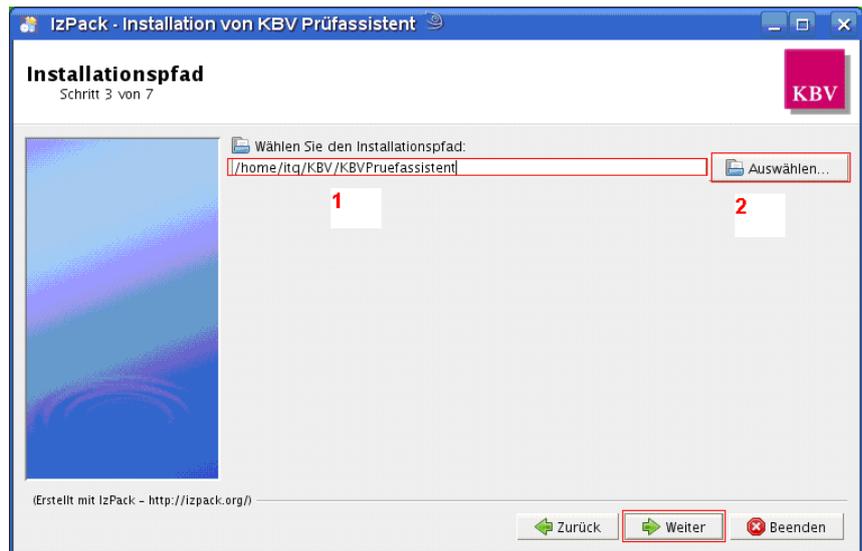
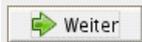
um die Installation des KBV-Prüfassistenten fortzusetzen.



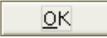
Geben Sie in dem Eingabefeld den Installationspfad an, z.B. **„/home/User/KBV/KBV Pruefassistant“**. (1)

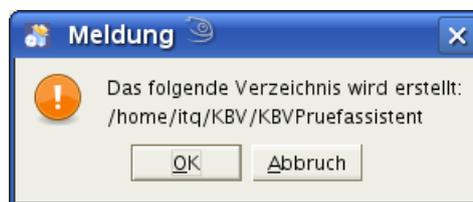
Alternativ können sie auf  drücken, um den Installationspfad mittels Navigation durch das Dateisystem auszuwählen. (2)

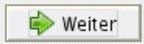
Drücken Sie danach auf

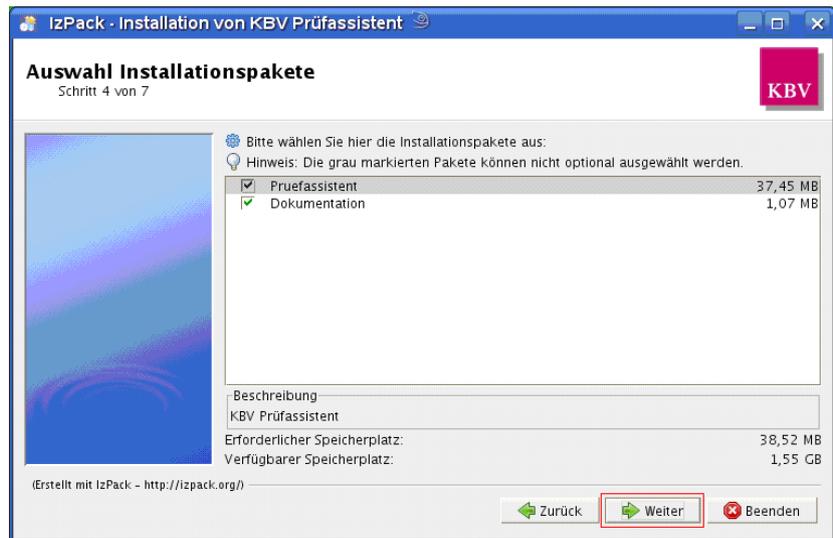


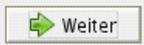
Wenn der ausgewählte Installationspfad noch nicht existiert, bestätigen Sie Ihre Erstellung bitte durch

Drücken von 



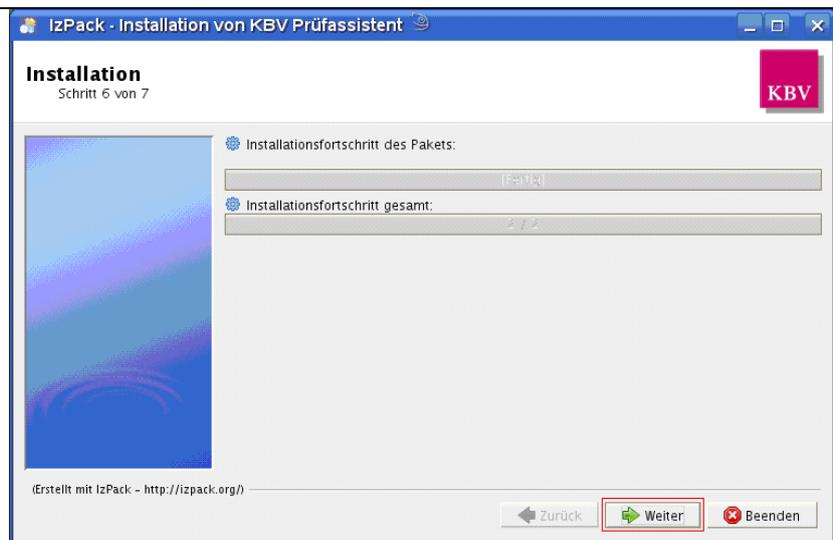
Mit der Betätigung von  gelangen Sie zum nächsten Schritt.



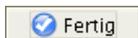
Mit der Betätigung von  gelangen Sie zum nächsten Schritt und die Installation wird gestartet.



Der Installationsfortschritt wird angezeigt. Nach der Installation kann mit  zum nächsten Dialog gewechselt werden.



Die Installation ist nun abgeschlossen. Beenden Sie das Installationsprogramm durch Drücken auf



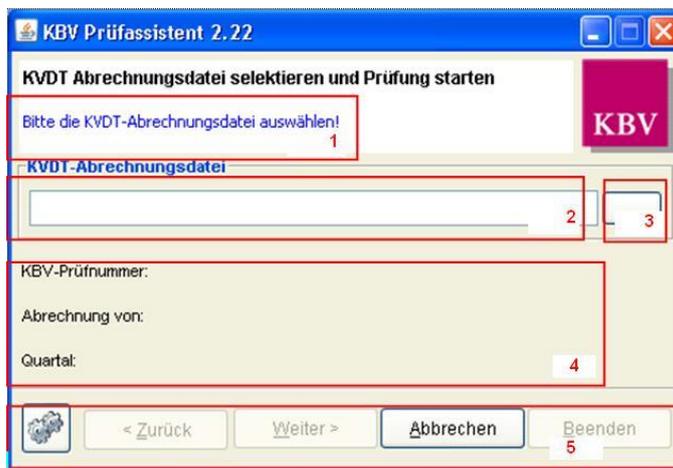
Das Programm ist nun vollständig installiert und kann von Ihrem Desktop aus, mit einem Doppelklick auf „KBV Prüfassistent“ gestartet werden.



## 4 Arbeiten mit dem Prüfassistenten

### 4.1 Den KBV-Prüfassistenten starten

Starten Sie das Programm, wie oben beschrieben. Nach kurzer Zeit erscheint die graphische Oberfläche mit folgendem Aufbau



1) Informationsbereich	Hier sehen Sie den nächsten Arbeitsschritt
2) Eingabefeld → Pfad zur Abrechnungsdatei	Hier finden Sie die Pfadangabe zu Ihrer Abrechnungsdatei und deren Name
3) Button zum Öffnen-Dialog	Hiermit kommen Sie in den „Öffnen-Dialog“
4) KBV-Prüfnummer: Abrechnung von: Quartal:	Hier erscheint die KBV-Prüfnummer Ihrer Abrechnungsdatei Das Datum der Abrechnung Das Quartal der Abrechnung
5) Navigationstasten	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">&lt; Zurück</div> geht einen Arbeitsschritt zurück <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">Weiter &gt;</div> zum nächsten Arbeitsschritt

	<input type="button" value="Abbrechen"/> bricht den aktuellen Arbeitsschritt ab <input type="button" value="Beenden"/> Beendet den KBV-Prüfassistent
--	---

## 4.2 Abrechnungsdatei bestimmen

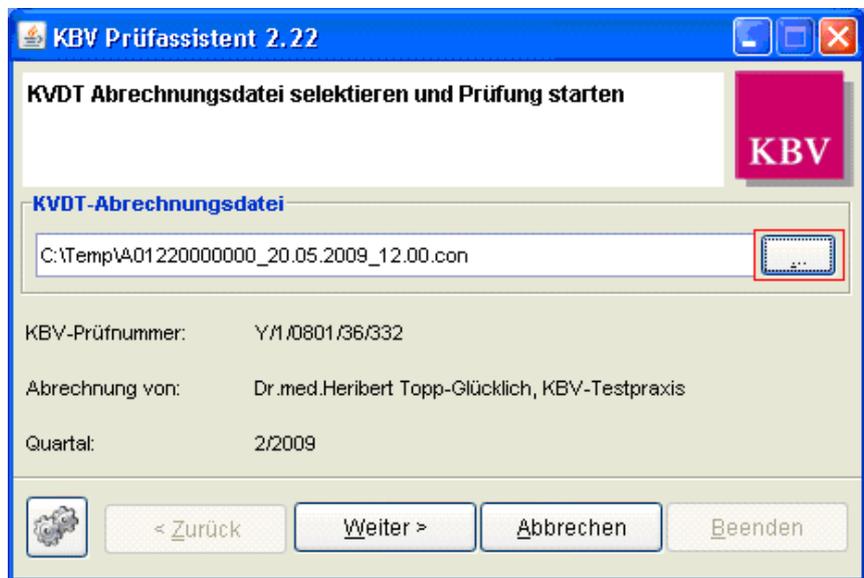
**Hinweis**

 Sollten Sie keine genaue Kenntnis über den Speicherort Ihrer Abrechnungsdateien haben, schlagen Sie bitte im Anwenderhandbuch Ihres Praxisverwaltungsystems nach oder wenden Sie sich an Ihr Softwarehaus.

### 4.2.1 Öffnen-Dialog

Durch das Öffnen wird die zu prüfende Datei selektiert.

Bitte drücken Sie , um in den „**Öffnen-Dialog**“ zu gelangen



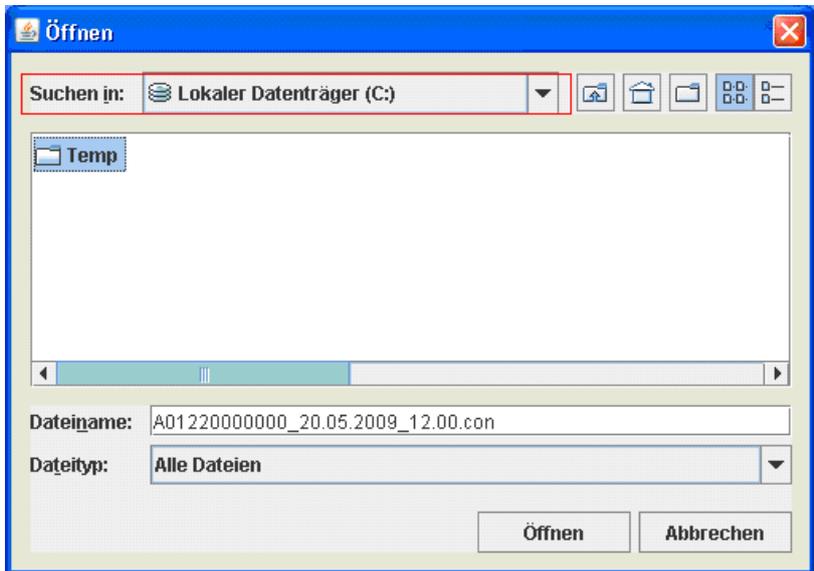
**Hinweis**

 Im „**Öffnen-Dialog**“ werden alle Dateien angezeigt. Bitte wählen Sie eine Datei mit der Endung „.con“ – Dies sind Abrechnungsdateien.

### 4.2.2 Datei selektieren

Navigieren Sie, mit Hilfe der „**Suchen in**“ Funktion, in den Ordner in dem Ihre Abrechnungsdateien erstellt bzw. gespeichert sind.

**Der Speicherort Ihrer Abrechnungsdateien ist vom PVS abhängig. Bitte schauen Sie im Anwenderhandbuch ihres PVS nach oder kontaktieren Sie Ihr Softwarehaus.**



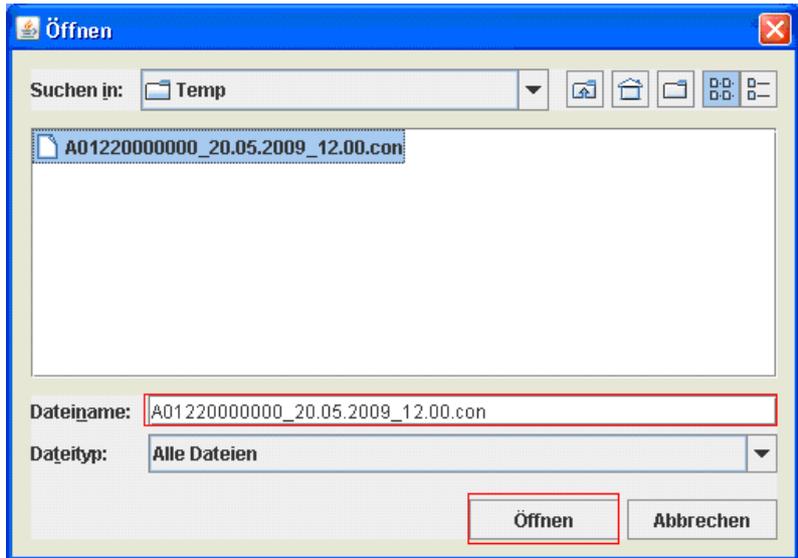
Selektieren Sie nun eine Abrechnungsdatei indem Sie sie mit einem Mausklick markieren, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit



ODER

Doppelklicken Sie auf die gewünschte Datei um sie Auszuwählen.

In beiden Fällen schließt sich daraufhin der „**Öffnen-Dialog**“.

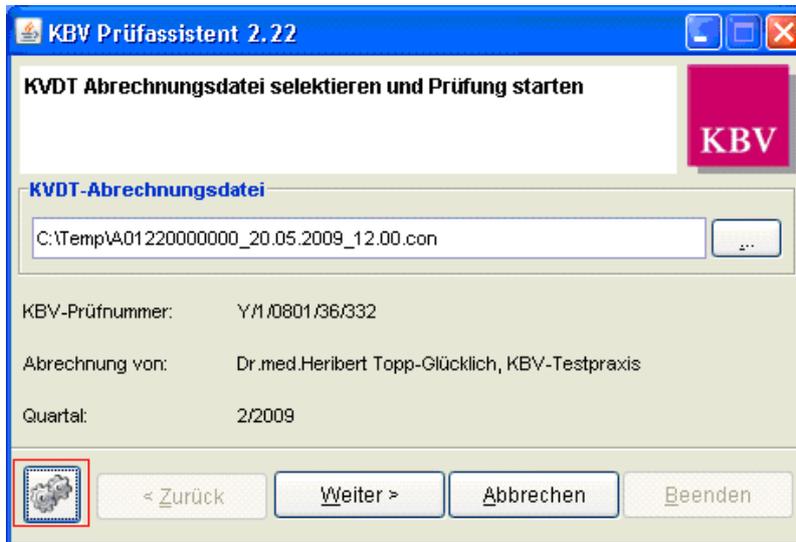


### 4.2.3 Konfiguration des KBV-Prüfassistenten

Drücken Sie nun im Prüfassistenten den



Schalter, um den KBV-Prüfassistenten zu konfigurieren.

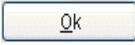


Die Ausgabe kann auf maximal fünf Fehler pro Fehlerart oder auf die interne Patienten-Nummer begrenzt werden.



Für die Fehlerausgabe kann der Prüfassistent wie folgt konfiguriert werden:

- Infos, Warnungen und Fehler
- Infos und Fehler
- Warnungen und Fehler
- Nur Fehler

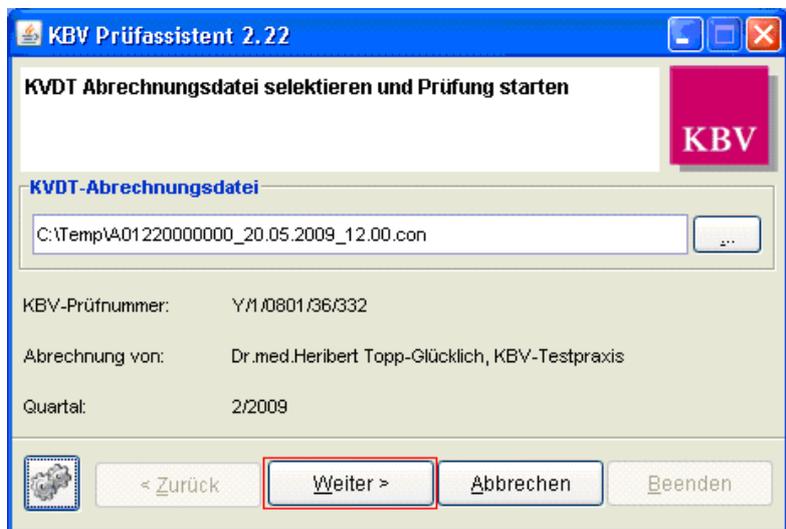
Die Konfiguration der Fehlerausgabe muss mit  bestätigt werden.



### 4.2.4 Prüfung starten

Drücken Sie nun im Prüfassistenten den Schalter **Weiter >**, um die Prüfung durchzuführen.

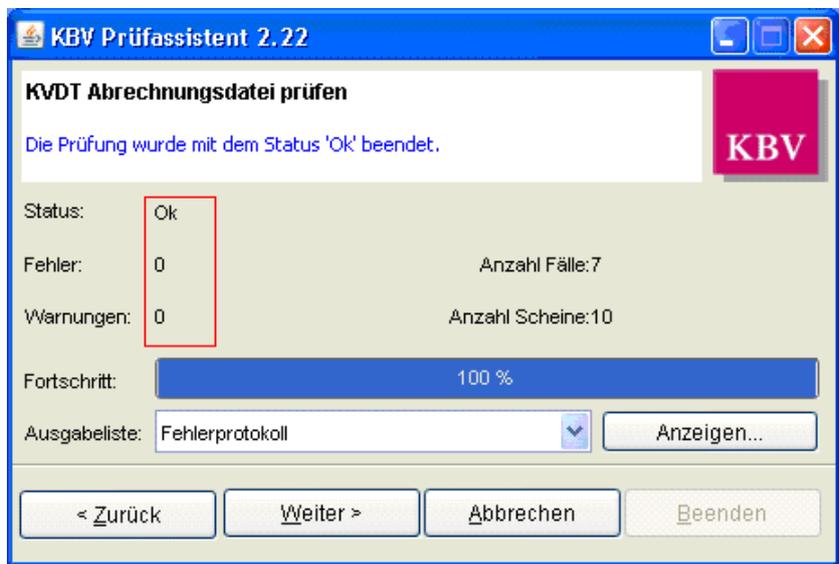
*Bitte haben Sie jetzt etwas Geduld. Je nach Größe der Abrechnungsdatei kann die Prüfung einige Minuten dauern.*



## 4.3 Prüfstatus und Statistik

### 4.3.1 Ergebnis der Prüfung

Nachdem die Prüfung durchlaufen ist, wird der Prüfstatus angezeigt



Statusbereich

Bitte beachten Sie, dass **nur dann** mit der Verschlüsselung fortgefahren werden kann, wenn der Status mit „**Ok**“ bzw. „**Warnung**“ angegeben ist.

Bei „**Abgelehnt**“ bzw. „**Abbruch**“ ist eine Korrektur der Abrechnung und eine erneute Prüfung notwendig!



**Mit dem Status „Warnung“ ist eine Verschlüsselung zwar möglich, eine Abrechnungsprüfung sollte dennoch durchgeführt werden, um die Richtigkeit der Abrechnung sicher zu stellen.**

### 4.3.2 Prüfbericht und Statistiklisten anzeigen

In dem Menü unterhalb des dem Fortschrittsbalkens wird nach der Prüfung eine Auswahl von Protokollen angezeigt.

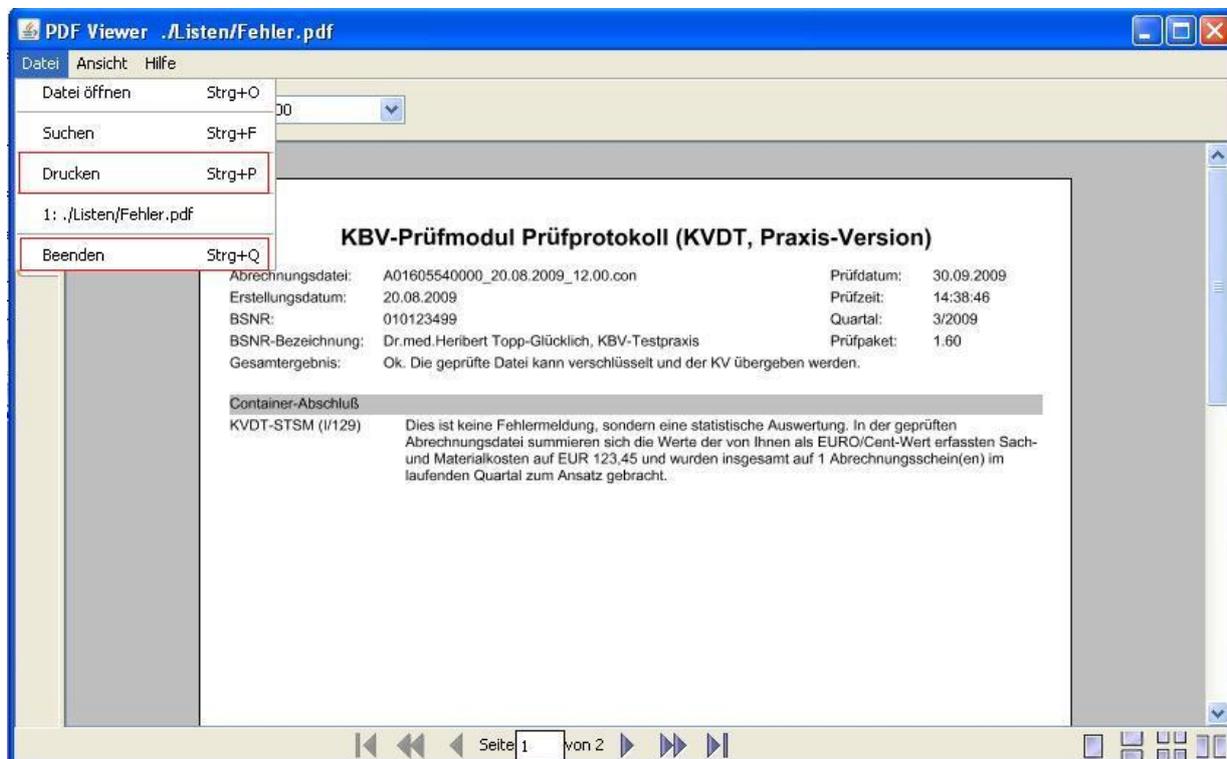
Diese lassen sich mit einem Druck auf **Anzeigen...** zur Ansicht öffnen.

Ist eine Fehlermeldung bei der Abrechnung erschienen, können Sie an dieser Stelle auch das Fehlerprotokoll einsehen, um gegebenenfalls genauere Angaben zum Fehler zu erhalten.



#### 4.3.2.1 Anzeigeprogramm

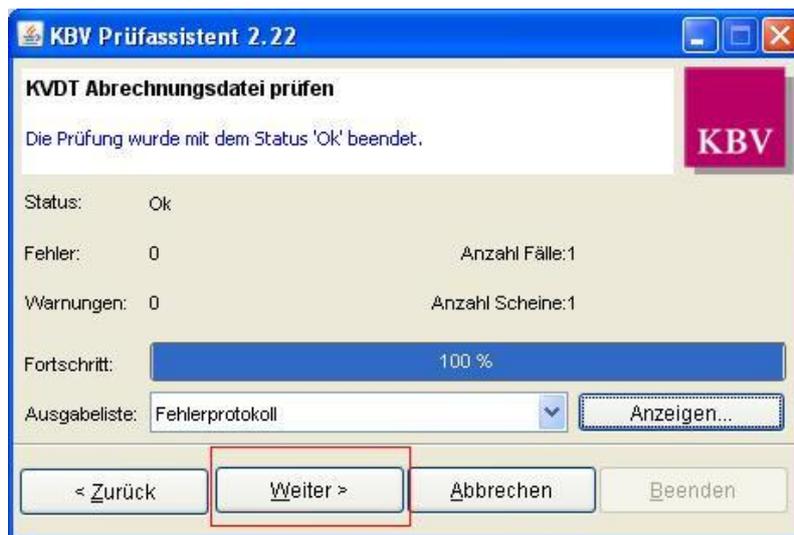
Im Anzeigeprogramm können Sie die sich die Prüfmodulprotokolle betrachten. Zum Ausdrucken wählen Sie den Menüpunkt „**Drucken**“ aus dem „**Datei-Menü**“:



Nachdem Sie die Protokolle ausgedruckt oder durchgesehen haben, beenden Sie das Anzeigeprogramm mit dem Menüpunkt „**Beenden**“ aus dem „**Datei-Menü**“:

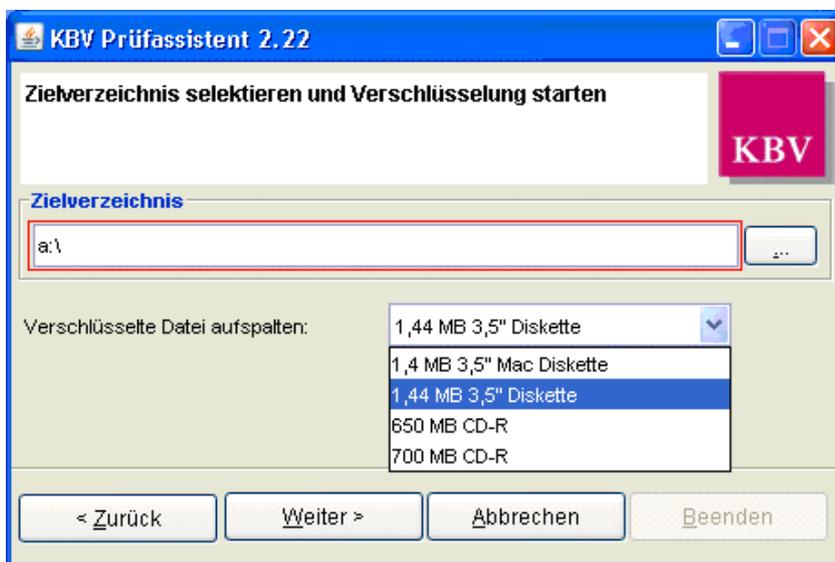
### 4.3.3 Verschlüsselung vorbereiten

Nachdem Sie die Prüfmodulprotokolle gesichtet und gegebenenfalls ausgedruckt haben, können Sie die Verschlüsselung der Abrechnungsdatei mit einem Klick auf **Weiter >** starten.



### 4.3.4 Zielverzeichnis wählen

Als Standardzielverzeichnis ist „A:\“ für das Diskettenlaufwerk vorgelegt. Wenn Sie die verschlüsselte Datei auf Diskette schreiben wollen, sind hier keine Änderungen notwendig. Bitte gehen Sie zu **Kapitel 4.3.6** weiter

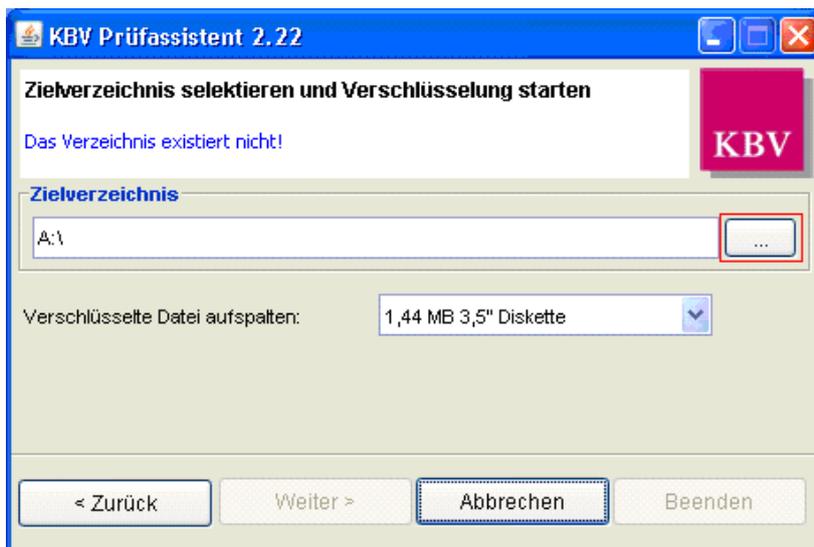


**Hinweis**

 Auch das Aufteilen großer Abrechnungsdateien auf mehrere Disketten übernimmt der Prüfassistent automatisch. Halten Sie hierzu lediglich eine oder mehrere leere Diskette(n) bereit.

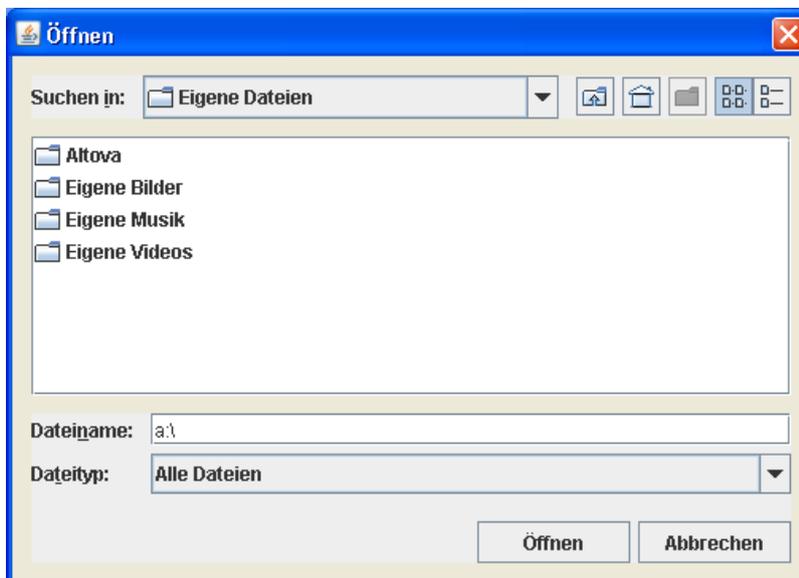
Natürlich können Sie auch jedes andere beliebige Zielverzeichnis auf Ihrer Festplatte auswählen, um die verschlüsselten Abrechnungsdateien evtl. später gesammelt der KV zu übergeben.

Hierzu drücken Sie bitte , um in den „**Öffnen-Dialog**“ zu gelangen.



Hier können Sie dann den Speicherort Ihrer Verschlüsselten Datei angeben bzw. auswählen.

Mit einem Druck auf  übernehmen Sie den Speicherort für Ihre verschlüsselte Abrechnungsdatei.



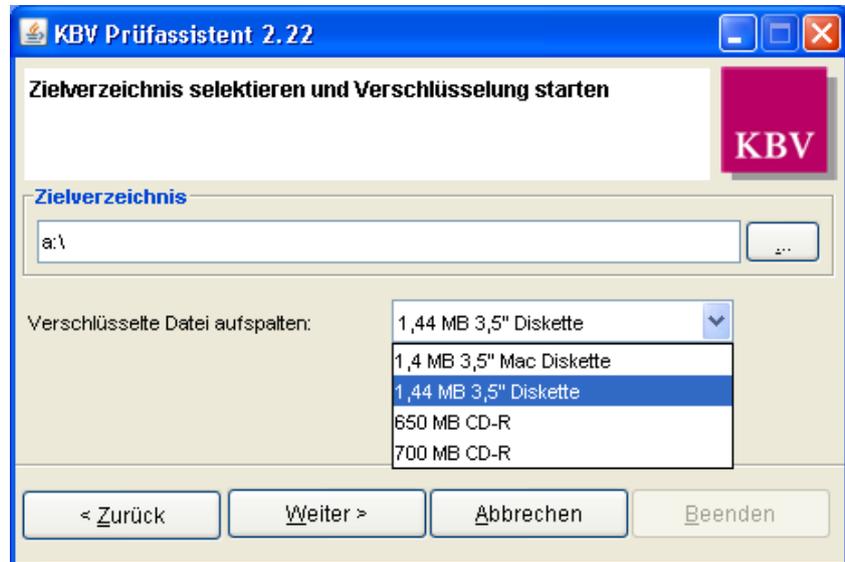
**Hinweis**



*Zusätzlich werden Sicherheitskopien Ihrer verschlüsselten Abrechnungsdateien im Ordner „**Codiert**“ erzeugt; diese bleiben auch nach einer Deinstallation erhalten. (näheres hierzu in Kapitel 5).*

### 4.3.5 Verschlüsselte Datei aufspalten

Die Standardeinstellung ist „1,44 MB 3,5“ Diskette“. Dies entspricht einer herkömmlichen Standarddiskette. Bei dieser Standardeinstellung wird das Aufteilen einer großen Datei in Teilpakete, die auf eine Diskette passen, vom Prüfassistenten automatisch vorgenommen. Die anderen beiden Einstellungen erlauben eine Teilpaketgröße von 650 MB bzw. 700 MB und sind für Abrechnungen geeignet, die auf CD gebrannt werden sollen.



#### Hinweis:



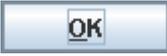
**Die Aufspaltung der Abrechnungsdateien erfolgt nur dann falls die verschlüsselte Datei die Laufwerksgröße übersteigt !!!**

*Unabhängig davon an welcher Stelle (Festplatte / Diskette) die Datei gespeichert wird. Die max. Teilgröße einer Datei beträgt 700MB*

### 4.3.6 Verschlüsselung starten

Wenn Sie als Speicherort „A:\“ ausgewählt haben, legen Sie eine leere Diskette in das Diskettenlaufwerk. Drücken Sie anschließend den Schalter . Wenn die Datei nicht auf eine Diskette passt erscheint folgender Dialog erneut:



Legen Sie dann eine weitere leere Diskette ein. Mit einem Klick auf  setzen Sie den Prozess fort.

Wenn Sie die Abrechnungsdatei auf Ihrer Festplatte speichern, entfällt dieser Dialog und die Verschlüsselung wird direkt, mit einem Klick auf , gestartet.



**ACHTUNG**  
**BITTE BETÄTIGEN SIE WÄHREND DES VERSCHLÜSSELUNGSVORGANGS  
 WEDER DIE MAUS NOCH DIE TASTATUR**

### 4.3.7 Qualitätssicherung der verschlüsselten Datei

Nachdem die Abrechnungsdatei auf Diskette geschrieben wurde, erfolgt eine Prüfung der gespeicherten Daten.

Bitte entfernen und legen Sie die Diskette erneut ein bevor die Prüfung mit  gestartet wird



Falls bei der Datenprüfung ein Fehler festgestellt wurde, darf diese Diskette **nicht** weitergegeben werden und der Prüf- und Verschlüsselungsvorgang ist zu wiederholen.

### 4.3.8 Verschlüsselung und Prüfassistent beenden

Wenn die Verschlüsselung erfolgreich war, erhalten Sie die nebenstehende Endanzeige.

Bestätigen Sie dies mit einem Druck auf

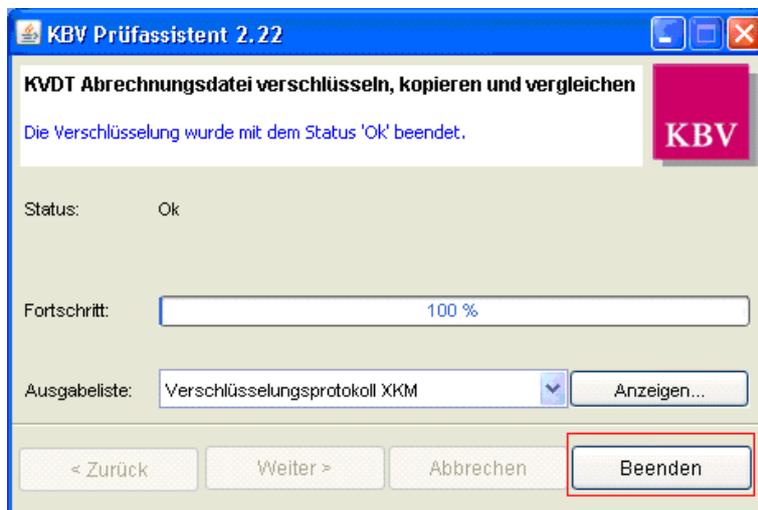


Drücken Sie den Schalter



um das Programm zu beenden.

Bitte entfernen Sie die Disketten aus dem Laufwerk.

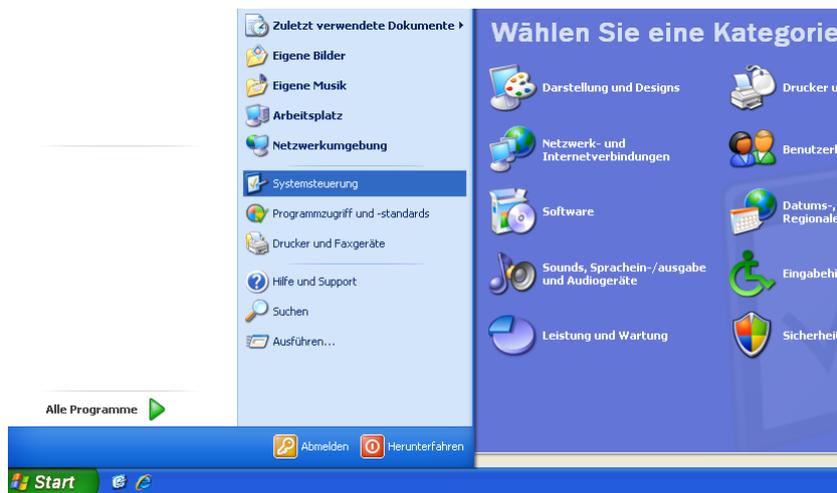


 **Sie haben jetzt erfolgreich eine Abrechnungsdatei geprüft, verschlüsselt und gespeichert. Bitte beschriften Sie die Diskette(n) (sofern erstellt) mit den Daten Ihrer Praxis und geben Sie die Diskette(n) bei Ihrer KV ab.**

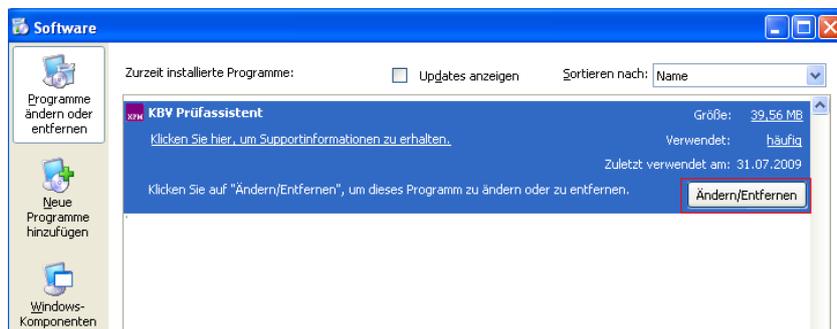
## 4.4 Deinstallation

Wählen Sie „Start“ → „Systemsteuerung“.

Klicken Sie dann auf den Eintrag „Software“

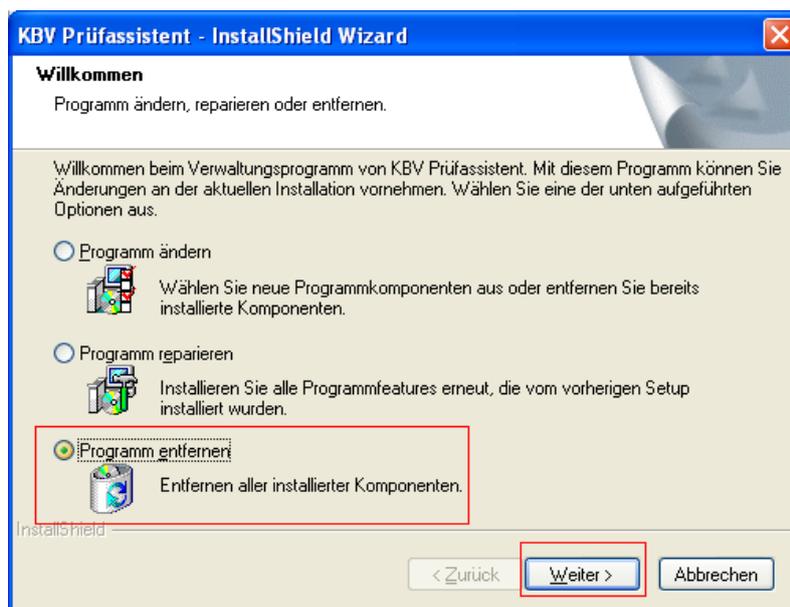


Wählen Sie aus der Liste den Eintrag „KBV – Prüfassistent“ aus und klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“ um mit der Deinstallation zu beginnen.



Nach kurzer Zeit sehen Sie den Assistenten der Sie durch den Deinstallationsvorgang begleitet. Wählen Sie im sich öffnenden Fenster den Eintrag „Programm entfernen“ aus.

Drücken Sie auf  um den Deinstallationsvorgang zu starten.



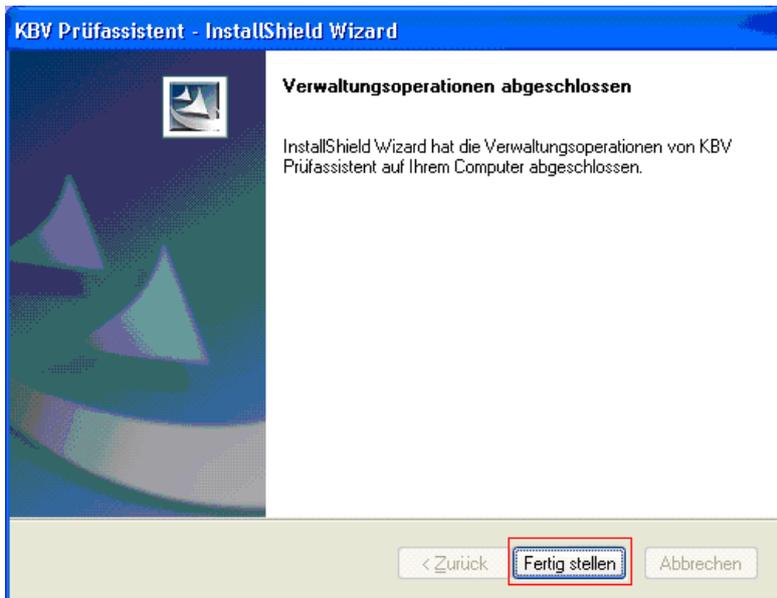
Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage mit



einem Klick auf **Ja**, wenn Sie den Prüfassistenten wirklich deinstallieren wollen.



Beenden Sie den Deinstallationsassistenten mit einem Klick auf



**Hinweis**



Die Verzeichnisse „Listen“ und „Codiert“ im Installationsverzeichnis werden nicht gelöscht, wenn sich darin noch Dateien befinden. Näheres hierzu können Sie im Kapitel 5 nachlesen.

## 5 Verzeichnisstruktur

Im Installationsverzeichnis, das bei der Standardinstallation unter C:\Programme\KBV\KBV Prüfassistent angelegt wird, befinden sich die Konfigurationsdateien für das Prüf- und das Kryptomodul. Außerdem liegt hier die zum Starten des Prüfassistenten benötigte Datei StartAssistenten.bat bzw. Assistent.exe für Windows Betriebssysteme oder die Datei StartAssistenten.sh bei anderen Betriebssystemen bei. Die Konfigurationsdateien sind auf die Standardstruktur, die vom Installationsprogramm erzeugt wird, abgestimmt. Hier sollten keine Änderungen vorgenommen werden.

### Hinweis

#### **Gilt nur für Windows Installation:**



*Aufgrund von Windows 7 und Windows Vista Restriktionen werden alle Ausgabelisten und Ausgabedateien in einem separatem Verzeichnis generiert. Bei der Installation wird dieses Verzeichnis mit dem Namen KBV\Assistent angelegt. Das Verzeichnis finden Sie in dem jeweiligen Benutzer-Verzeichnis (Unter Windows 7 oder Windows Vista in c:\User\\${BENUTZER\_NAME}\, bei älteren Betriebssystemen in c:\Dokumente und Einstellungen\\${BENUTZER\_NAME}\). Alle Programmausgaben erfolgen nur in diesem Ordner bzw. Unterordner. Der KBV-Prüfassistent selbst wird nach wie vor im Ordner Programme installiert, sofern Sie dies bei der Installation nicht anders gewählt haben.*

Die Verzeichnisstruktur des Installationsverzeichnisses hat folgenden Aufbau:

### 5.1 Ordner 'Bin'

Dieser Ordner beinhaltet alle Java-Archive und eine DLL-Datei, die zur Ausführung des KBV-Prüfassistenten benötigt werden.

### 5.2 Ordner 'Codiert'

In diesem Ordner landet - nach erfolgreicher Prüfung – eine Kopie der verschlüsselten und geprüften Abrechnungsdatei. Zusätzlich wird die verschlüsselte Datei auf ein anzugebendes Speichermedium geschrieben.

### 5.3 Dokumentation

Dieser Ordner beinhaltet das Anwenderhandbuch, die Textdatei „Lies\_mich.txt“ und die Release Notes

### 5.4 Ordner 'Kbvtab'

Dieser Ordner enthält nach Quartalen gruppierte Unterordner. Diese enthalten binäre Steuerdateien und Stammdaten, die für die Prüfung benötigte werden.

## 5.5 Ordner 'Listen'

In diesem Ordner werden alle Ausgaben des Prüf- und Kryptomoduls generiert. Die Prüfmodullisten werden im PDF-Format erzeugt und können auch mit einem externen Acrobat Reader betrachtet werden. Sie können aber auch direkt aus dem Prüfassistenten heraus aufgerufen und betrachtet werden.

## 5.6 Ordner 'Schema'

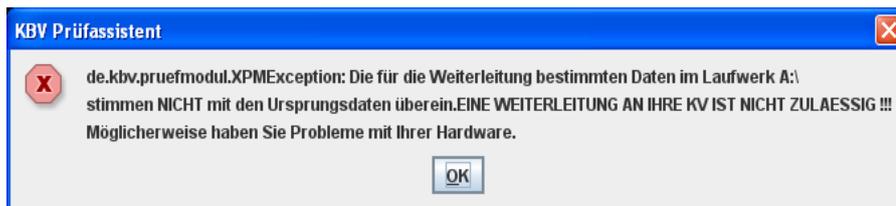
Dieser Ordner enthält nach Quartalen gruppierte Unterordner. Diese enthalten Schemadateien, die für die Prüfung benötigt werden.

## 5.7 Ordner 'System'

Dieser Ordner beinhaltet die Verzeichnisse Disk, Keys und works.

## 6 Fehlerbehebung

**Problem:** Es wurde ein Fehler bei der Qualitätssicherung der verschlüsselten Abrechnungsdatei festgestellt



**mögliche Ursache:**

Fehler beim Speichern der verschlüsselten Datei können dadurch entstehen, dass die Diskette zu früh aus dem Laufwerk entfernt wurde.

Bitte warten Sie mit dem Entfernen der Diskette aus dem Laufwerk, bis die Kontrolllampe des Diskettenlaufwerks keine Schreib- und Leseaktivitäten mehr anzeigt.

**Problem:** Nach dem Verschlüsselungsvorgang scheint das Programm nicht weiterzuarbeiten, und ich erhalte keine Endanzeige über die erfolgreiche Verschlüsselung.



Erscheint nicht

**Lösung:**

1. Bitte klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **KBV-Prüfassistent** in der Taskleiste. Im Aufklapp-Menü wählen Sie **Minimieren**.



**1. Schritt**

2. Bitte klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **KBV-Prüfassistent** in der Taskleiste. Im Aufklapp-Menü wählen Sie **Wiederherstellen**.



**2. Schritt**

3. Daraufhin ist die Endanzeige wieder sichtbar. Bestätigen Sie diese mit einem Klick auf OK



**3. Schritt**

## 7 Anhang

### 7.1 Konfigurationsdateien

Die Steuerung des KBV-Prüfassistenten erfolgt mit Hilfe zweier Konfigurationsdateien. Eine Konfigurationsdatei zur Steuerung des Prüfmoduls und eine Konfigurationsdatei zur Steuerung des Kryptomoduls.

Die Pfadangaben in der Konfigurationsdatei müssen eventuell dem jeweiligen Betriebssystem angepasst werden. Die Konfigurationsdateien im Lieferumfang sind so voreingestellt, dass keinerlei Anpassungen nötig sind.

Die Konfigurationsdateien unter dem Betriebssystem Windows befinden sich im Benutzer-Verzeichnis. Beispielsweise: c:\Benutzer%\%BENUTZER\_NAME%\KBV\.

#### **Bei dem Betriebssystem Windows gilt folgendes:**

Die Konfigurationsdateien im Installationsverzeichnis (c:\Programme\KBV\Assistent) werden nur beim ersten Start des KBV-Prüfassistenten eingelesen und unter dem Benutzerverzeichnis abgelegt. Nur die Änderungen an diesen Konfigurationsdateien im Benutzerverzeichnis haben Auswirkungen auf den Programmablauf.

### 7.2 XPM Konfigurationsdatei

Die Konfigurationsdatei für das Prüfmodul mit dem Namen 'konfigPruefmodul.xml' bzw. 'konfigXPM.xml' enthält folgende Konfigurationsschalter:

Schalter	Beschreibung
pruefpfad	Installationsverzeichnis
pruefdaten	Verzeichnis mit Prüfdateien
tempdaten	Verzeichnis für temporäre Dateien
pruefschema	XML-Schemadatei der Datensatzbeschreibung
info	Schalter zum ein- bzw. ausschalten der Informationsmeldungen. Mögliche Werte: ja, nein
warnungen	Schalter zum Ein- bzw. Ausschalten der Warnungen. Mögliche Werte: ja, nein
fehler_begrenzen	Schalter zum Begrenzen der Anzahl der Fehlermeldungen auf einen vorgegebenen maximalen Wert begrenzen. Mögliche Werte: ja, nein
log_datei	Protokolldatei
eingabedateien	Dieser Schalter enthält die Pfade zu Steuertabellen und Stammdaten
ausgabedateien	Alle Ausgabelisten des Prüfmoduls. Nähere Angaben finden Sie in der Dokumentation ,E015_XPM-KVDT_Ergaenzungshandbuch.pdf', die im KVDT-Prüfpaket enthalten ist.

adt_interne_patientennummer	<p>Wird diesem Konfigurationsschalter der Wert 'ja' zugewiesen, so werden in den Dokumenten Schein-Abgabeliste und Doku-Abgabeliste statt des Patientennamens und Vornamens die systeminterne Patientennummer (Feldkennung 3000) ausgegeben.</p> <p>Mögliche Werte: ja, nein</p>
icd_zusatz_pruefung	<p>ICD Codes werden zusätzlich gegen die Stammdatei geprüft. Die Kannprüfungen beziehen sich auf Altersbegrenzung, Geschlecht und exotische Krankheiten.</p> <p>Mögliche Werte: ja, nein</p>

### 7.3 XKM Konfigurationsdatei

Die Konfigurationsdatei für das Kryptomodul mit dem Namen 'konfigKryptomodul.xml' bzw. 'konfigXKM.xml' enthält folgende Konfigurationsschalter:

<b>Schalter</b>	<b>Beschreibung</b>
quellpfad	Verzeichnis mit Prüfdateien
zielpfad	Verzeichnis mit verschlüsselten Prüfdateien, vor dem Aufsplitten
floppy	Diskettenlaufwerk bzw. Verzeichnis mit verschlüsselten Prüfdateien, nach dem Aufsplitten
dateilaenge	Maximale Dateilänge bei Disketten/CD-ROMs
protokoll	Protokolldatei
pruefinfo	Kommunikationssatz